

## Im Dialog: Über die Bedeutung der Pause

*ask – art & science Krems* lädt zur Mittagspause ins museumkrems

**Krems – Seit fast einem Jahr öffnet das Online-Magazin *ask – art & science Krems* mit vielfältigen Themen neue Blickwinkel auf den Kunst- und Wissenschaftsstandort. Am 28.11. steht die *Pause* im Zentrum einer Diskussion. Besucher:innen sind herzlich dazu eingeladen.**

Die Diskussion könnte gerade jetzt, vor der angeblich ruhigsten Zeit des Jahres, Anstoß sein, innezuhalten und eine Pause einzulegen. Als Einstimmung auf den Advent tritt *ask – art & science Krems* am Montag, 28. November, in einen Dialog zu diesem Thema. Die *ask*-Journalistinnen Astrid Kuffner und Nina Schedlmayer sprechen mit Michael Bartz (Professor an der IMC FH Krems) und Albert Hosp (Musikjournalist, künstlerischer Leiter *Glatt & Verkehrt*) über die Bedeutung von Pause.

Ohne Pause geht es nicht. Sie macht den Unterschied zwischen Schöpfung und Erschöpfung, zwischen Spannung und Entspannung. Die Mittagspause, eine Schaffenspause, Atempause, die Achtelpause in der Musik, die Kaffeepause usw.: Pausen dienen dazu Kraft zu tanken, uns Halt und Struktur zu geben. Sie können aber auch die Spannung erhöhen.

*Im Dialog: „Die Pause“: Montag, 28. November 2022, 12 Uhr, museumkrems, Körnermarkt 14. Um Anmeldung wird gebeten: 02732/801-570, kulturamt@krems.gv.at. Freier Eintritt.*

### *Zu den Personen:*

- *Michael Bartz* unterrichtet an der FH Krems und forscht zum Thema New Work. Wichtige Basis dafür ist seine über 15-jährige Erfahrung als Manager bei Philips, Capgemini und Microsoft.
- *Albert Hosp* gestaltet seit 1987 Radiosendungen für Ö1 (*Klassik-Treffpunkt*, *Spielräume* und *Pasticcio*). Seit 1997 wirkt er beim Festival *Glatt & Verkehrt* mit, seit 2018 ist er künstlerischer Leiter des Festivals. Albert Hosp hat Blockflöte, Violine, Musik- und Theaterwissenschaft, Jazztheorie und Gesang studiert, aber kein Studium abgeschlossen.